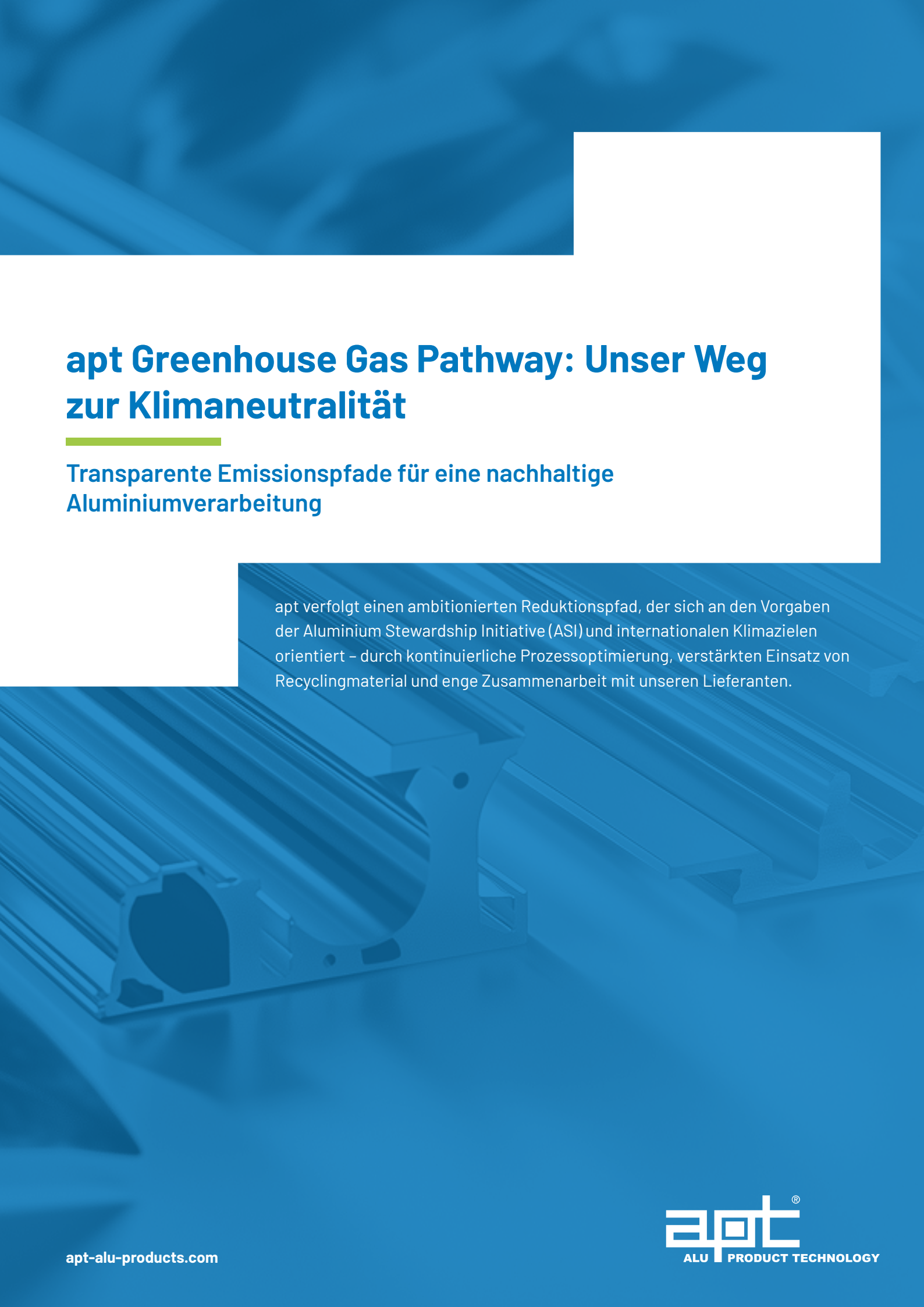
apt Greenhouse Gas Pathway: Unser Weg zur Klimaneutralität

Transparente Emissionspfade für eine nachhaltige Aluminiumverarbeitung

apt verfolgt einen ambitionierten Reduktionspfad, der sich an den Vorgaben der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) und internationalen Klimazielen orientiert – durch kontinuierliche Prozessoptimierung, verstärkten Einsatz von Recyclingmaterial und enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.

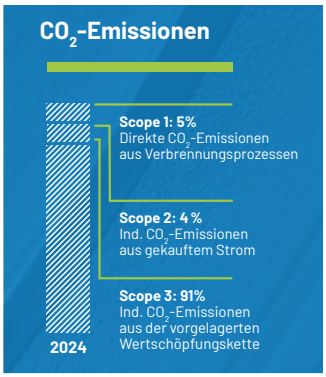


apt® ALU PRODUCT TECHNOLOGY

Unser Commitment

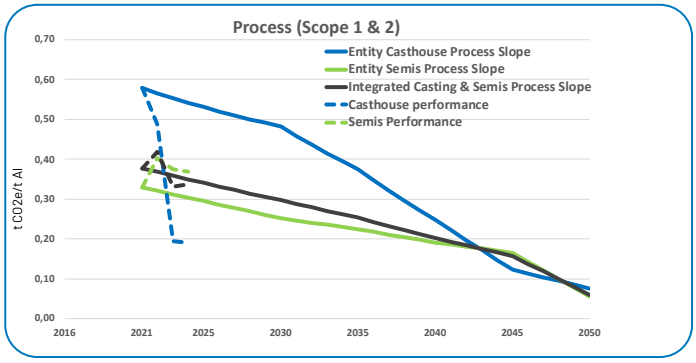
Der apt Greenhouse Gas Pathway beruht auf einer fundierten Analyse aller relevanten Emissionsquellen:

- **Scope 1 und 2**: eigene Prozesse und Energie,
- **Scope 3.1**: Zukauf von Aluminium für die Umschmelze (Cast House Procurement) sowie
- Einkauf von Bolzenvormaterial für die Herstellung von Aluminium-Halbzeugen (Semi Fabricated Procurement).



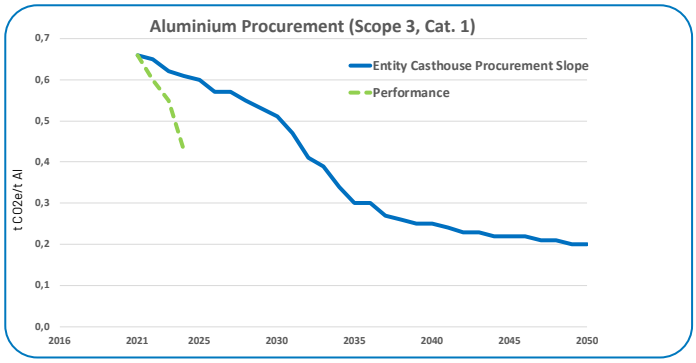
Emissionsentwicklung im Soll-Ist-Vergleich

Scope 1 und 2 Emissionspfad (eigene Prozesse und Energie)

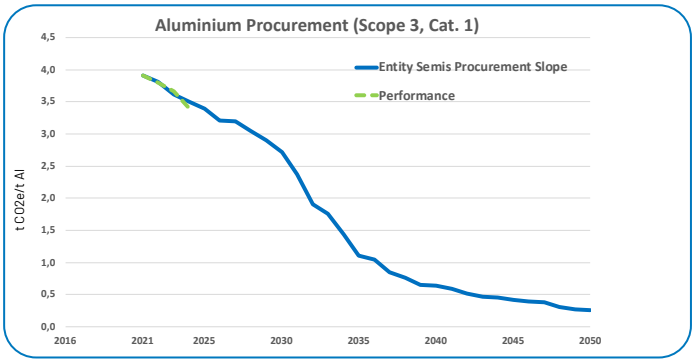


Durch den Bezug von Ökostrom konnte apt die Scope 2 Emissionen deutlich senken und liegt damit in diesem Bereich voll auf Kurs.

Scope 3, Kategorie 1 (eingekaufte Waren und Dienstleistungen)

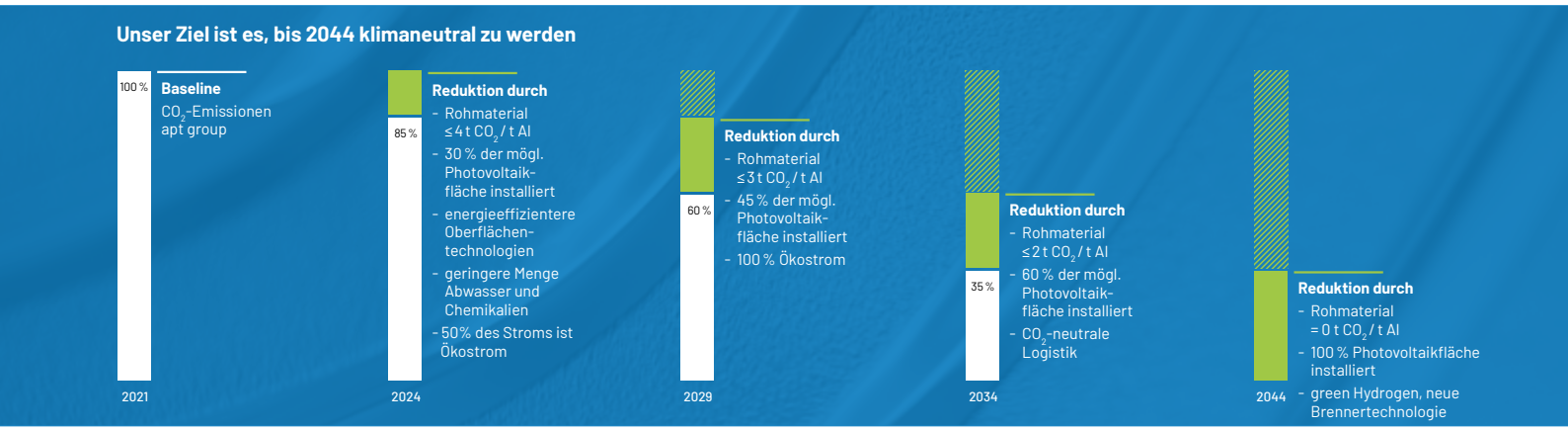


Durch den Zukauf von Profilschrotten in Reinaluminiumqualität konnte apt die Scope 3.1 Emissionen der Umschmelze am Standort Monheim deutlich senken und liegt im Plan.



Auch beim Bolzenvormaterial ist apt auf Kurs: Der Einkauf von CO_2-reduzierten Bolzen hat die Emissionen gegenüber dem Basisjahr spürbar gesenkt. Dieser Bereich bleibt dennoch die größte Herausforderung, da das Niveau bereits sehr niedrig ist, und weitere Reduktionen durch Recycling-Aluminium wegen begrenzter Verfügbarkeit kaum möglich sind. Für zusätzliche Fortschritte ist apt vermehrt auf CO_2-Reduktionen der Aluminiumprimärindustrie angewiesen.

Kurz- und mittelfristige Meilensteine der apt Roadmap zur Klimaneutralität



Unsere Roadmap zeigt: apt übernimmt Verantwortung für Nachhaltigkeit in der Produktion und gestaltet aktiv die Transformation der Aluminiumindustrie hin zu einer klimaneutralen Zukunft.

Stand: 10/2025